



Bild: Insys

01 ONI-Systemlösungen sorgen für einen nachhaltigen, energiesparenden Betrieb von Industrieanlagen

Alles im grünen Bereich – sicherer Zugriff auf Energiespartechnik

Die ONI-Wärmetrafo GmbH plant und baut energiesparende und effiziente Anlagensysteme. Durch die datentechnische Vernetzung mit den weltweit agierenden Kunden geht das Unternehmen noch einen Schritt weiter und steigert so die Betriebssicherheit der Gesamtanlagensysteme.

Text: Katrin Geier

Der Klimawandel ist in aller Munde. Forderungen nach Maßnahmenpaketen werden weltweit laut: Unter anderem sollen Unternehmen dadurch ihre Treibhausgasemissionen reduzieren und die Ressourceneffizienz verbessern. Gleichzeitig werden Unternehmen durch steigende Energiekosten belastet. Die Praxis zeigt, dass sich große Energiesparpotenziale, vor allem in energieintensiven Betrieben, heben lassen. Die Optimierung von Heizenergie, Stromverbrauch und Emissionswerten liegt daher aus ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten im Fokus.

Bereits Anfang der Achtzigerjahre erkannte die ONI-Wärmetrafo GmbH [1], welche Bedeutung das Thema Energieeffizienz haben wird und entwickelte ein Wärmerückgewinnungssystem für Kunststoffmaschinen. In vielen Betrieben wird Abwärme aus Kühlkreisen oder

Produktionsprozessen mit hohem finanziellem Aufwand in die Umwelt „entsorgt“. In der Kunststoff und Metall verarbeitenden Industrie liefern beispielsweise Kühlwasserkreise für Hydraulikantriebe Wassertemperaturen, die mit ONI-Wärmerückgewinnungssystemen für Heizzwecke nutzbar sind. Die Systemtechnik benötigt dafür lediglich eine Wassertemperatur von 35 °C. Aus Abwärme wird also kostenlose Heizwärme, mit der sich Büroräume, Produktions- oder Lagerhallen beheizen lassen.

Heute reicht das Produktspektrum von ONI von der Kühlanlagentechnik, über Wärmerückgewinnungssystemen, Klima-, Lüftungs- und Reinraumtechnik bis zur Werkzeugtemperierung, Maschinenoptimierung und Wasserbehandlung (Bild 1). Diese Systemlösungen zeichnen sich durch eine hohe Energieeffizienz aus und sorgen damit für einen

nachhaltigen, energiesparenden Betrieb sowie in der Folge für eine Reduzierung von Umweltbelastungen.

Innovative Datentechnik für hohe Betriebssicherheit und Effizienz

Um ihre Energie- und Produktionskosten auf Minimalniveau zu halten, nutzen Unternehmen vom Mittelstand bis zum Weltkonzern das branchenspezifische System-Know-how der ONI-Wärmetrafo GmbH. Weil das Unternehmen seine Kunden auch nach der Planung und Ausführung der Anlagentechnik unterstützen möchte, bietet es einen nachgelagerten Rundumservice an. Hier kommt die innovative Datentechnik ins Spiel. Denn die Systemtechniken aus Lindlar in Nordrhein-Westfalen sind heute in mehr als 70 Ländern im Einsatz. Durch die Vernetzung auf datentechnischer Ebene sind ein konstantes Monitoring und ein flexibler Zugriff auf die weltweit verteilten Anlagen möglich.

ONI bietet für seine Anlagen einen Servicevertrag, der unter anderem die Möglichkeiten einer vorintegrierten Fernwartungslösung nutzt. Für Anlagen, die noch nicht über einen integrierten Fernzugriff verfügen, ist im Bedarfsfall eine Kurzzeitmiete dieser Technik möglich. Die Service-Mitarbeiter können über diese Systemtechnik aus der Ferne auf die Anlagen und Betriebsparameter zugreifen, um energetische und prozesstechnische Optimierungen vorzunehmen und auf Parameterabweichungen rechtzeitig zu reagieren. Letztere lösen nicht selten einen Störfall aus, die zu Systemstillständen und damit Produktionsausfällen führen können. Die Folge: finanzieller Schaden sowie hoher Zeit- und Kostenaufwand für die Reparatursätze vor Ort.

Mit sicherer Datenkommunikation, Fernzugriff sowie Fernwartung hingegen kann das ONI-Fachpersonal trotz großer räumlicher Entfernung unmittelbar und permanent eingreifen, bevor

es zu einem Problem kommt. Damit sorgt der Hersteller für ein zusätzliches Stück Betriebssicherheit und wird der hohen Qualität und Zuverlässigkeit seiner Anlagentechnik gerecht.

Vollintegrierte Lösung für vorbeugende Anlageninstandhaltung

Für die Umsetzung der sicheren Fernwartungslösung beauftragte ONI nach einer umfassenden Produkt- und Leistungsrecherche die Delta Logic Automatisierungstechnik GmbH [2]. Der Spezialist aus dem Schwabenland setzte auf die innovativen Router und Managed Services seines langjährigen Partners Insys Icom [3]. Beide Unternehmen ent-



ASI-5
**AUTOMATISIERUNG
NEU GEDACHT.**
**IHR WEG IN
DIE DIGITALE
ZUKUNFT.**

**AB SOFORT
LIEFERBAR!**



IO-Link

wickelten gemeinsam die optimale Lösung für ONI: Zum Einsatz kommen Router von Insys Icom, die mit der von Delta Logic entwickelten Kommunikationsbibliothek Accon-AG-Link ausgestattet sind. Damit haben Anwender die Möglichkeit, die Anlagen direkt zu überwachen und Störmeldungen zu versenden, beispielsweise bei Schwellenwertüberschreitungen. Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort, wird die WAN-Anbindung entweder über Mobilfunk oder Ethernet realisiert. Die Router stellen dabei eine gesicherte Verbindung zum zentralen VPN-Service „Icom Connectivity Suite – VPN“ sicher. Auch der sich stark entwickelnde Markt in Asien – im Speziellen in China – wird bedient. Insys Icom bietet dafür seit Kurzem den neuen Dienst China VPN an. Ein dedizierter VPN-Tunnel stellt den datentechnischen Zugriff auf Anlagen in der Volksrepublik China sicher.

Frank Hermes, Inbetriebnahmetechniker im Kundendienst der ONI-Wärmetrafo GmbH ist von der Gesamtlösung überzeugt: „Über unser globales Daten-Informationsnetz haben wir Kontakt zu jeder ONI-Anlage. Die Systeme von Insys Icom bieten uns dafür die notwendige Flexibilität und garantieren uns dabei zu jeder Zeit eine hohe Verfügbarkeit und Qualität für den industriellen Einsatz.“

Zentrale Verwaltung der weltweit verteilten Router

In kurzer Zeit hat ONI bereits 300 seiner an Kunden ausgelieferten Anlagen mit der Fernwartungslösung von Insys Icom ausgestattet (Bild 2). Jedes Jahr kommen etwa 150 neue Installationen hinzu, sodass ein zentrales Geräte-management unabdingbar wird. Auch dafür greifen die ONI-Wärmetrafo-Experten auf eine Systemlösung des Regensburger Herstellers Insys Icom zurück. Mit dem Managed Service Icom OAM lassen sich der Betrieb, die Administration und die Wartung aller aktiven Router planen und steuern. Das erleichtert ONI, die Router über den gesamten Lebenszyklus der Energieanlagen systeme sicher und aktuell zu halten. Mit dem Device Management lassen sich regelmäßig wiederkehrende Aufgaben einfach und ressourcenschonend umsetzen:

- Aktualisierung der Geräte-Firmware,
- Roll-out von Edge-Computing-Anwendungen,
- inkrementelle Änderung von Gerätekonfigurationen und
- Bereitstellung von Zertifikaten.

Die automatisierte Abwicklung vermeidet Fehler und spart dadurch Zeit und Kosten. Zudem kann ONI die Sicherheit ihrer eingesetzten Router erhöhen, indem sie Änderungen an der Firewall oder Aktualisierung aller Sicherheitszertifikate auf jedem Gerät in einem einzigen Schritt durch den zentralen Zugriff vornimmt (Bild 3).

Vorteile für Unternehmen und Umwelt

Das Thema Energieoptimierung ist bei Industrieunternehmen, auch bedingt durch die Einführung von Energiemanagementsystemen, mit hoher Priorität belegt. Verständlich, wenn man berücksichtigt, dass die Betriebskosten von Kühl- und Kälteanlagen über die Lebensdauer ein Vielfaches der Investitionskosten ausmachen. Die eingesetzte Fernwartungslösung von Insys Icom leistet einen weiteren Beitrag zur Anlagenoptimierung. Einerseits wird sie damit ihrem



02 Viele Anlagen von ONI sind mit einer Fernwartungslösung von Insys Icom ausgestattet



03 Auch die Wartung der Router selbst kann aus der Ferne erfolgen

Anspruch an Service und Kundenzufriedenheit gerecht. Andererseits ergeben sich noch weitere positive Aspekte wie die Steigerung der Anlagenverfügbarkeit. Dies kommt der Umwelt zugute und führt nebenbei zur Einsparung von Kosten für alle Beteiligten, da kurzfristigen und teuren Service-Einsätzen vor Ort vorgebeugt wird. Am Ende profitieren Mensch und Umwelt von diesem ganzheitlichen Lösungsansatz. (mh)

Literatur

- [1] ONI-Wärmetrafo GmbH, Lindlar: www.oni.de
- [2] Delta Logic Automatisierungstechnik GmbH, Schwäbisch Gmünd: www.deltalogic.de
- [3] Insys Icom; eine Marke der Insys Microelectronics GmbH, Regensburg: www.insys-icom.com

Autorin



Katrin Geier, M. A. Journalistik, ist als Marketing Specialist Corporate Communication & PR für Insys Icom tätig. info@insys-icom.com